

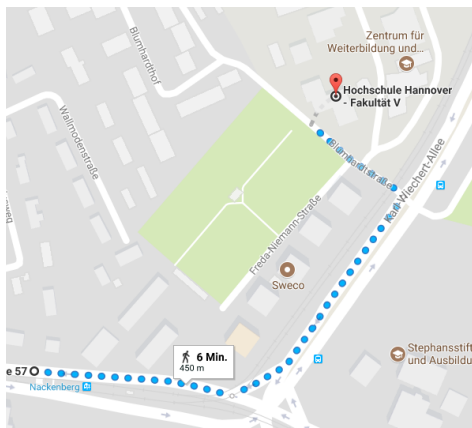
## Tagungsort:

### Hochschule Hannover

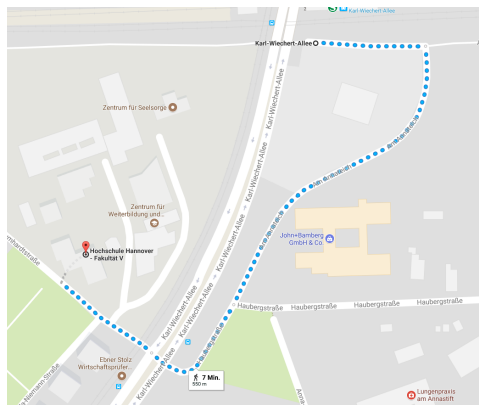
Fakultät V - Diakonie, Gesundheit und Soziales  
Aula, Blumhardtstr. 2  
30625 Hannover

## Anfahrtskizze:

U- Bahn Linie 4 oder 5 bis Nackenberg



S3 oder S6 bis Bf. Karl-Wichert-Allee



## Ansprechpartner & Kontakt:

Wir bitten Sie, sich als externe Gruppe anzumelden, wenn Sie mit mehr als 5 Personen teilnehmen möchten! Mehr über alle Beiträge finden Sie online unter:

[www.uni-hildesheim.de/pflegekinder/ringvorlesung](http://www.uni-hildesheim.de/pflegekinder/ringvorlesung)

Ihre Ansprechpartner\*in:

Joachim Glaum (Nds. Landesamt für Soziales, Jugend und Familie. 0511 / 89701-329)

Anke Kuhls (Universität Hildesheim. 05121 / 883-11758. [kuhlsan@uni-hildesheim.de](mailto:kuhlsan@uni-hildesheim.de))

Prof. Wolfgang Schröer (Universität Hildesheim. [schroer@uni-hildesheim.de](mailto:schroer@uni-hildesheim.de))

Ihr Ansprechpartner vor Ort:



Niedersächsisches Landesamt  
für Soziales, Jugend und Familie  
- Landesjugendamt -



Institut für Sozial- und  
Organisationspädagogik

# 4. Ringvorlesung Hilfe zur Erziehung in Vollzeitpflege

Hochschule Hannover  
14.12.2017  
14:00 – 17:00 Uhr



HOCHSCHULE OSNABRÜCK  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



Universität Vechta  
University of Vechta



Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Gesundheit  
und Gleichstellung

Ostfalia  
Hochschule für angewandte  
Wissenschaften



**Hochschule Hannover**

Fakultät V - Diakonie, Gesundheit und Soziales  
Aula, Blumhardtstr. 2  
30625 Hannover

**14. Dezember 2017**



**14:00 Uhr Begrüßung**

Anke Kuhls  
(Universität Hildesheim—Institut für Sozial- und Organisationspädagogik)

Joachim Glaum  
(Niedersächsisches Landesamt für Soziales, Jugend und Familie—Landesjugendamt)

**14:15 Uhr Impuls aus der Praxis**

Careleaver aus Pflegefamilien—  
Careleaver Kompetenzzentrum

EmMi-LuebesKIND Stiftung—Häuser für  
Pflegekinder

**15:00 Uhr Vortrag**

**Partizipation in der Pflegefamilie**  
Henriette Katzenstein (DIJuF)

**16:45 Uhr Ausblick**

17:00 Uhr Veranstaltungsende

**Partizipation in der Pflegefamilie**

Beteiligung ist vernünftig, ist leicht, jeder versteht das. Es ist das Einfache, das schwer zu machen ist. So würde Brecht das sagen. Wie können Fachkräfte des Pflegekinderdienstes Beteiligung der Kinder und Jugendlichen weiterentwickeln? So, dass sie zur Pflegefamilie passt, altersgerecht und so, dass sie „ankommt“.

Denn Beteiligung ist nicht nur ein äußerer Prozess, nicht allein Teilnahme. Sie gelingt, wenn Kinder und Jugendliche sich beteiligt fühlen. Dafür sind manche Stolpersteine zu überwinden: von Bedenken Kinder zu überfordern über Ressourcenfragen bis dazu, dass Jugendliche sich gar nicht einlassen wollen. Und welche Rolle spielen die Herkunftseltern, die Vo-mund\_in und die Fachkraft des ASD bei der Beteiligung des Kindes?

In Beteiligungsprozessen von Kindern und Jugendlichen sind Geduld und Zähigkeit sind ebenso gefragt wie gute Ideen. Der Vortrag will Impulse dazu geben.

**Referent\*in:**

Henriette Katzenstein (DIJuF)

**Weitere Beiträge:**

Careleaver aus Pflegefamilien—Careleaver  
Kompetenzzentrum

EmMi-LuebesKIND Stiftung—Häuser für Pflege-  
kinder

**Zur Veranstaltungsreihe:**

Die Fortführung der Ringvorlesung „Hilfe zur Erziehung in Vollzeitpflege“ war so erfolgreich, dass sie nunmehr in vierter Auflage stattfindet.

Die öffentlichen Veranstaltungen der Ringvorlesung sollen Studierende und Lehrende, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Jugendämtern, von freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe und - nicht zuletzt - Pflegeeltern unter dem Oberthema „Vollzeitpflege“ zusammenführen.

Eine Teilnehmergebühr wird nicht erhoben. Dies ist nur möglich dank der Unterstützung des Nds. Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung sowie des Engagements unserer Partnerinnen und Partner in den Hochschulen, Jugendämtern und freien Trägern vor Ort, bei denen wir uns schon jetzt ganz herzlich bedanken möchten!

Es ist uns wieder gelungen, namhafte Referentinnen und Referenten zu den unterschiedlichsten Fragestellungen der Vollzeitpflege zu gewinnen, worüber wir uns sehr freuen. Die Veranstaltungen sind jeweils so aufgebaut, dass die Hauptreferate ergänzt werden durch Vorträge der Akteure vor Ort sowie durch die Unterzeichner. Sie finden jeweils von 14-17h, mit anschließender Möglichkeit des Austauschs, statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bitten Sie vorab, diesen Flyer möglichst zu verteilen und in Ihrem Umfeld auf die Veranstaltungen der Ringvorlesung hinzuweisen.

Anke Kuhls

Joachim Glaum

Wolfgang Schröer